



COMUNE DI LA VALLE
(PROVINCIA DI BOLZANO)

GEMEINDE WENGEN
(PROVINZ BOZEN)

REGOLAMENTO COMUNALE

**PER L'APPLICAZIONE
DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE
DEI RIFIUTI URBANI**

GEMEINDEVERORDNUNG

**ÜBER DIE ANWENDUNG
DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG
DER HAUSABFÄLLE**

VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

Art. 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde WENGEN wird die Müllentsorgungsgebühr nach Maßgabe des Art. 7 bis des Landesgesetzes vom 6. September 1973, Nr. 61 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2000, Nr. 50 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund eines eigenen Tarifes eingehoben; dieser wird unter Berücksichtigung der Qualität, nach der effektiv produzierten Müllmenge und den Sammlungs- und Entsorgungskosten berechnet.

Art. 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Entsorgung der festen, internen Siedlungsabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden jedenfalls die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Entsorgung der festen Siedlungsabfälle erbrachten Leistungen, mit besonderer Berücksichtigung der Entsorgung der ordentlichen Abfälle aus zu welchem Zweck immer genützten Gebäude und Ansiedlungen im Gemeindegebiet, in dem der Dienst eingeführt ist und getätigt wird.

Art. 4 Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Art. 1 Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di LA VALLE una tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni ai sensi e secondo le norme dell'art. 7 bis della legge provinciale 6 settembre 1973, n. 61 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta Provinciale 15.12.2000, n. 50 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene riscossa in base ad apposita tariffa da commisurare in base alla qualità, alla quantità effettivamente prodotta dei rifiuti solidi urbani ed al costo della raccolta e dello smaltimento.

Art. 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni ed assimilati, vanno comunque considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3 Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine allo smaltimento dei rifiuti solidi urbani con particolare riguardo allo smaltimento degli ordinari rifiuti provenienti da fabbricati o da altri insediamenti civili in genere, a qualunque uso adibiti, esistenti nel territorio comunale in cui è istituito ed attivato il servizio medesimo.

Art. 4 Presupposto della tariffa

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Lokale bilden, und verwendet werden:

- a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
- b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Art. 5 Gebührenpflichtige Subjekte

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Familienmitglieder und alle Personen, welche die besagten Räumlichkeiten und Freiflächen gemeinsam und dauernd nutzen, solidarisch haften.

Art. 6 Gebührenpflichtige Subjekte Maßstäbe für deren Feststellung

1. Für die Wohnungen wird die Gebühr auf den Namen des Familienoberhauptes festgestellt, wobei jedoch für deren Entrichtung die solidarische Haftung aller Familienmitglieder aufrecht bleibt.
2. Für die nicht für Wohnzwecke genutzten Räumlichkeiten wird die Gebühr zu Lasten des Inhabers oder des gesetzlichen Vertreters festgestellt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Personen, welche die bezüglichen Räumlichkeiten gemeinschaftlich nutzen, solidarisch haften.
3. Für die öffentlichen Betriebe und für die Handelsbetriebe wird die Gebühr auf den Namen der Inhaber oder, bei Verpachtung, auf den Namen des Pächters, festgestellt; für die Entrichtung der Gebühr sind alle Personen, welche die bezüglichen Räumlichkeiten gemeinschaftlich nutzen, solidarisch haftbar.
4. Für die Körperschaften, die Gesellschaften

1. La tariffa é dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

- a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;
- b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Art. 5 Soggetti passivi

1. La tariffa é dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietá, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente con vincolo di solidarietà tra i componenti del nucleo familiare o tra coloro che ne fanno uso permanente in comune.

Art. 6 Soggetti passivi Criteri di individuazione

1. Per le abitazioni la tariffa è accertata nei confronti del capofamiglia, rimanendo tuttavia, obbligati solidamente al pagamento tutti i componenti del nucleo familiare.
2. Per i locali non adibiti ad abitazioni la tariffa è accertata nei confronti del titolare o del legale rappresentante, con vincolo di solidarietà tra coloro che usano in comune i relativi locali.
3. Per gli esercizi pubblici ed i centri commerciali la tariffa è accertata nei confronti dei titolari, ovvero del gestore, nel caso di locazione, con vincolo di solidarietà tra coloro che usano in comune i relativi locali.
4. Per gli enti, società ed associazioni aventi

und die Vereine mit Rechtspersönlichkeit wird die Gebühr auf den Namen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Verwalter festgestellt, wobei für die Entrichtung der Gebühr die solidarische Haftung besteht.

5. Für die Komitees und die Vereine ohne Rechtspersönlichkeit erfolgt die Feststellung der Gebühr auf den Namen der Personen, welche sie vertreten, ihnen vorstehen oder sie leiten, wobei für die Entrichtung der Gebühr die solidarische Haftung besteht.

6. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, erfolgt die Feststellung der Gebühr, mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren, im ersten Fall, auf den Namen der Verwaltung bzw. auf jene, die sie besetzen, vorbehaltlich der Verpflichtung seitens jener, die gemeinschaftliche Teile ausschließlich nützen oder darüber allein verfügen. In anderen Fällen wird die Gebühr zu Lasten der Betreiber der gemeinsamen Dienste festgestellt, unbeschadet der Verpflichtung seitens derer, die Flächen und Räumlichkeiten ausschließlich und allein nutzen.

Art. 7

Wohnräume/Familienmitglieder

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Müllentsorgungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut nachfolgendem Art. 8 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Müllentsorgungsgebühr eine Anzahl von 2 Personen zugeordnet.

Art. 8

Nicht genützte Lokale und Flächen

1. Für Lokale und Flächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausge-

personalität giuridica la tariffa é accertata nei confronti dei loro legali rappresentanti o amministratori tenuti al pagamento con vincolo di solidarietà.

5. Per i comitati e le associazioni non riconosciute legalmente l'accertamento della tariffa é effettuato nei confronti dei soggetti che li rappresentano, li presiedono o li dirigono, con vincolo di solidarietà.

6. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la tariffa é accertata nel primo caso, nei confronti dell'amministrazione o degli occupanti con le modalità previste dalla legge, salvo l'obbligo di coloro che occupano o detengono parti comuni in via esclusiva. Nelle altre ipotesi la tariffa é accertata nei confronti del soggetto che gestisce i servizi comuni, salvi gli obblighi di coloro che occupano o detengono aree e locali in modo esclusivo.

Art. 7

Locali di abitazione/componenti della famiglia

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di smaltimento dei rifiuti solidi urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del successivo art. 8 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 2 persone per il calcolo della tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani.

Art. 8

Locali ed aree non utilizzate

1. La tariffa é dovuta anche se il locale e le aree non vengono utilizzati purché risultino

setzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Wohnräume werden als benützbar betrachtet, wenn sie mit Einrichtung ausgestattet und an die Verteilernetze angeschlossen (Wasser, Gas, Strom) sind.

3. Lokale und Flächen mit anderer Zweckbestimmung werden als benützbar betrachtet, wenn sie entweder an die obgenannten Verteilernetze angeschlossen oder mit Einrichtungen, mit Anlagen, Vorrichtungen ausgestattet sind und jedenfalls, wenn für die Ausübung der jeweiligen Tätigkeiten die entsprechenden Bewilligungen oder Ermächtigungen ausgestellt worden sind.

Art. 9 Die Gebührenpflicht

1. Die Gebühr wird aufgrund der in den nachfolgenden Artikeln angegebenen Tarife entrichtet.

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallgebühr beginnt mit dem ersten Tag des dem Nutzungsbeginn folgenden Monats und erlischt am letzten Tag des Monats, in dem die Nutzung effektiv endet.

3. Die Nutzungsbeendigung während des Jahres, gibt Anrecht auf Gutschrift der Gebühr mit Beginn ab dem ersten Tag des der Abmeldung nach vorhergehendem Absatz folgenden Monats.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

- a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Lokale und Flächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

5. Bei unterlassener oder verspäteter Änderungsmeldung einer Nutzungs-reduzierung erstreckt sich die höhere Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

predisposti all'uso.

2. I locali per abitazione si considerano predisposti all'uso se dotati di arredamento ed allacciati ai servizi a rete (acqua, gas, elettricità).

3. I locali e le aree a diversa destinazione si considerano predisposti all'uso se allacciati ai servizi di cui sopra oppure se dotati di arredi, di impianti, attrezzature e, comunque, quando risulti rilasciata licenza o autorizzazione per l'esercizio di attività nei locali ed aree medesimi.

Art. 9 Obbligazione tariffaria

1. La tariffa é corrisposta in base alle tariffe di cui agli articoli successivi.

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'utenza e termina l'ultimo giorno del mese nel corso del quale cessa effettivamente l'utenza.

3. La cessazione nel corso dell'anno dá diritto all'abbuono della tariffa a decorrere dal primo giorno del mese successivo a quello in cui é stata presentata la denuncia accertata.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

- a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree e dei locali oltre alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

5. In caso di mancata o ritardata denuncia di variazione, relativa alla riduzione della utenza la maggiore obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

- a) wenn der Betroffene, der die Änderungsmeldung mit Verspätung eingereicht hat, die Voraussetzungen für die Reduzierung mit Bezug auf den angegebenen Zeitpunkt nachweist;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Art. 10
Feststellung der Entsorgungskosten

1. Gemäß Art. 7, Abs. 1 und 2 des DLH 50/00 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallwirtschaft entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).
2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 11
Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:
 - a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“);
 - b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“).
2. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:
 - a) Grundgebühr;
 - b) Mengenabhängige Gebühr;
 - c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.
3. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 7. Abs. 1, Buchstaben a) bis c) sind durch die Grundgebühr abzudecken.

- a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di variazione dimostri i presupposti per la riduzione con riferimento alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Art. 10
Determinazione dei costi di smaltimento

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 7 commi 1 e 2 del dpgp 50/00 (tabella A).
2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 11
Suddivisione dei soggetti passivi ed articolazione della tariffa.

1. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti passivi vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sottoriportati:
 - a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (utenze domestiche);
 - b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (altre utenze).
2. Per ciascun gruppo di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:
 - a) tariffa base;
 - b) tariffa commisurata alla quantità;
 - c) eventuale tariffa per servizi speciali.
3. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 7, comma 1, lettere a), b), c) dpgp 50/00 sono coperti dalla tariffa base.

4. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Abs. 1 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Art. 12

Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 11, Abs. 4 dieser Verordnung wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Auch zur Vermeidung jeglicher Form von ungesetzlicher Abfallentsorgung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 70 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Entsorgungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern

4. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 1 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 12

Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 11, comma 4 del presente regolamento viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto d'imposta. Viene previsto un limite massimo di 4 persone per soggetto d'imposta.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Anche ai fini di evitare ogni forma di scarico abusivo viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo di svuotamento minimo per persona per la categoria utenze domestiche è fissato nella misura del 70 per cento della quantità di rifiuti residui che, nell'anno precedente nello stesso comune, è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di smaltimento dovesse risultare al di sotto del numero minimo di

liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

- c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Steuerträger, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 13

Gebühr für Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Steuerpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 11, Abs. 4 dieser Verordnung wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet¹.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

- b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Auch zur Vermeidung jeglicher Form von ungesetzlicher Abfallentsorgung wird für jeden Steuerträger eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Flächeneinheit zwingend berechnet. Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern berechnet und **um 25% reduziert**.

Sollte die dem öffentlichen Entsorgungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

- c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti passivi che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 13

Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti d'imposta sul costo base ai sensi dell'art. 11, comma 4 del presente regolamento viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune².

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

- b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Anche ai fini di evitare ogni forma di scarico abusivo per ogni utente viene computato un numero minimo di litri di rifiuti per ciascuna unità di superficie.

Questo numero minimo di litri viene computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per utenti appartenenti alla categoria e **ridotto del 25%**.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di smaltimento dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

¹ Kriterium b) des Art. 8, Abs. 5 des DLH 50/00.

² Opzione b) del comma 5 art. 8 del dpgp 50/00.

Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Kategorie der Zimmervermieter darf die Mindestentleerungsmenge 100 Liter je Bett nicht unterschreiten.

Für die Kategorie der Wohnungsvermieter darf die Mindestentleerungsmenge 120 Liter je Bett nicht unterschreiten.

Im Fall dass festgestellt wird, dass irgendwelche Steuerzahler eine größere Menge an Biomüll im Vergleich zum produzierten Festmüll, bzw. zur jeweils vorgesehenen Mindestentleerungsmenge abgeben, wird die mengenabhängige Gebühr auf der Grundlage der abgegebenen Biomüllmenge berechnet.

- c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/ oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Steuerträger, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 14 Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 10, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindeausschuss alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 15 Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Lokale oder Flächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Entsorgung fester, interner Siedlungsabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Be-

In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per la categoria degli affittacamere il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 100 litri per ciascun letto.

Per la categoria degli affittaappartamenti il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 120 litri per ciascun letto.

Nel caso che per taluni utenti venga accertato il conferimento di rifiuti organici in quantità superiore alla quantità di rifiuti solidi dagli stessi conferiti, ovvero alla quantità di svuotamento minimo per gli stessi determinata, il calcolo della tariffa commisurata alla quantità avviene sulla base della quantità di rifiuti organici dagli stessi conferita.

- c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti passivi che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 14 Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 10 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento é comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 15 Tariffa giornaliera

1. E'istituita la tariffa giornaliera per il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera é determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attri-

zug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 100 % erhöht.

Art. 16 Feststellung der Tagesgebühr

1. Die Tagesgebühr wird zu Lasten des zur Meldung verpflichteten Inhabers der Lokale und Flächen festgestellt.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.
3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen und den geschuldeten Strafen eingetrieben.

Art. 17 Nicht gebührenpflichtige Lokale

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Lokale und Flächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind in der Erstmeldung bzw. in der Änderungsmeldung oder Abmeldung anzuführen und durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.
2. Der Gebühr unterliegen nicht :
 - die Lokale und die Flächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
 - die Lokale und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen .

Art. 18 Gebührenbefreiungen

buita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 100 %.

Art. 16 Accertamento della tariffa giornaliera

1. La tariffa giornaliera é accertata nei confronti dell'occupante tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti é costituita da un'importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni é calcolata anche sulla base della quantità conferita.
3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, é recuperata unitamente agli interessi moratori ed alle sanzioni dovute.

Art. 17 Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, indicate nella denuncia originaria, di variazione o di cessazione, con allegata idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.
2. Non sono soggetti alla tariffa :
 - i locali e le aree che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti.
 - i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 18 Esenzioni e riduzioni

1. Von der Gebühr befreit sind :
- a) die öffentlichen Kirchen und die Lokale für den Kult;
 - b) die Friedhöfe;

2. Die Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam und zwar nach erfolgter amtlicher Überprüfung und förmlicher Prüfung des Gesuches.

Art. 19 Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

- a) Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen;
- b) Wohneinheiten mit Neugeborenen;
- c) Nicht für Wohnzwecke genützte Lokale sowie Freiflächen, die saisonweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend, genutzt werden und zwar aufgrund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit.
- d) Unternehmen, die aufgrund der besonderen Art von produziertem Müll, der nicht durch den Gemeindedienst bewirtschaftet werden kann, selbst für dessen Sammlung und Entsorgung in der Deponie sorgen;
- e) Haushalte, die den Bioanteil des Restmülls selber fachgerecht kompostieren;

2. Das Ausmaß, die Dauer und die weiteren Modalitäten für die Anwendung der Ermäßigungen werden, sofern nicht in dieser Verordnung vorgesehen, vom Gemeindevorstand, nach Bedarf und im Einklang mit den Veranschlagungen des Haushaltes, festgelegt.

3. Die Tarifiermäßigungen werden, mit Ausnahme der Begünstigungen laut Komma 1., Buchstabe b), nach Feststellung der jeweiligen Voraussetzungen und aufgrund der im nachfolgenden Artikel 21 vorgesehenen Meldung, mit Verfügung des Gemeindevorstandes

1. Sono esenti:
- a) le chiese pubbliche e locali destinati all'attività del culto;
 - b) i cimiteri;

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la denuncia dopo dovuti accertamenti d'ufficio ed accertamento formale della domanda.

Art. 19 Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

- a) unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti;
- b) unità abitative con soggetti neonati;
- c) locali diversi dalle abitazioni e aree scoperte adibiti ad uso stagionale o ad uso non continuativo, ma ricorrente, risultante da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti;
- d) imprese che, in ragione della particolare tipologia di rifiuti prodotti, non gestibili attraverso il servizio comunale, provvedono in proprio alla raccolta e al conferimento in discarica;
- e) utenze domestiche che praticano in proprio e a regola d'arte il compostaggio della frazione organica dei rifiuti solidi urbani;

2. L'entità, la durata e le ulteriori modalità di applicazione delle riduzioni, in quanto non previste dal presente regolamento, vengono stabilite dalla giunta comunale, secondo le esigenze e compatibilmente alle previsioni di bilancio.

3. Le riduzioni tariffarie, ad eccezione di quella prevista alla lettera b) del comma 1., vengono attribuite su istanza di parte, previa istruttoria e verifica dei presupposti e con effetto dal primo giorno del mese successivo alla data del relativo provvedimento della

schusses zuerkannt; die so gewährten Vergünstigungen werden vom ersten Tag des Monats, der jenem des Datums der entsprechenden Maßnahme des Gemeindeausschusses folg, wirksam.

Art. 20 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifermäßigungen des Art. 18, Buchstabe a) und b), sowie Art. 19, Buchstabe a), b) c) und e) entspricht.

Art. 21 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Lokale und Flächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn vom Steuerpflichtigen entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von einem der Gesamtschuldner sowie vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreter unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevante Sachlage bleibt unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung /Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige verpflichtet, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 18 und 19.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Lokale und der Flächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

giunta comunale, sulla base delle indicazioni contenute nella denuncia di cui al successivo articolo 21.

Art. 20 Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 18 lettera a) e b), nonché dell'art. 19 lettera a), b) c) ed e).

Art. 21 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata dall'utente direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al piú tardi entro 60 giorni dall' inizio dell'occupazione e detenzione, sottoscritta da uno dei coobbligati e dal rappresentante legale o negoziale. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi a condizioni invariate di tassabilità. In caso contrario, l'utente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e cosí anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 18 e 19.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 22

Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die freiwillige Einhebung der Gebühr erfolgt gemäß den Bestimmungen des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 29. September 1973, Nr. 602, in geltender Fassung, und des Gesetzesvertretenden Dekretes 26. Februar 1999, Nr. 46, in geltender Fassung.
2. Die Einhebung der einzelnen Rechnungen i.S. des M.D. 24/10/2000 Nr. 370, erfolgt, vorbehaltlich von etwaigen Gesetzesbestimmungen die anders verfügen, in einer Rate.
3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Schuldners die Raten einteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des auf Monate berechneten gesetzlichen Zinssatzes angewandt.
4. Für einen Betrag bis zu € 5 ist die Gebühr weder geschuldet noch kann sie rückerstattet werden.

Art. 23

Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse der Gebühr im Vergleich zum Gesamtausmaß der Kosten sind innerhalb der nachfolgenden zwei Jahre über die Gebührenberechnung auszugleichen.

Art. 24

Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollen-beamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Entsorgung der festen Siedlungsabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

Art. 25

Strafgelder und Zinsen

1. Bei fehlenden, ungenauen oder unvollständigen Meldungen leitet die Gemeinde, innerhalb der vom Gesetz festgelegten Verjährungsfristen, eine Einbringung der Gebühr oder der zusätzlich geschuldeten Gebühr ein, zusam-

Art. 22

Determinazione e riscossione della tariffa

1. La riscossione volontaria della tariffa é effettuata secondo le disposizioni del decreto del Presidente della Repubblica 29 settembre 1973, n. 602, e successive modifiche, e del decreto legislativo 26 febbraio 1999, n. 46 e successive modifiche.
2. La riscossione delle singole bollette-fatture emesse ai sensi del DM 24/10/2000 Nr. 370 é effettuata in un'unica rata, fatte salve eventuali norme di legge che dispongano diversamente.
3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta del debitore, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherá un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale su base mensile.
4. La tariffa non é dovuta oppure non é rimborsabile se non supera 5 €.

Art. 23

Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere pareggiate entro i due anni successivi in sede di determinazione della tariffa

Art. 24

Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, é responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale intesa all'applicazione della tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani ed assimilabili.

Art. 25

Sanzioni ed interessi

1. Nel caso di omessa, infedele ed incompleta denuncia il Comune provvede, nei termini di prescrizione stabiliti dalla legge ad emettere atto di recupero della tariffa o della maggiore tariffa dovuta, unitamente agli interessi mora-

men mit den vom Gesetz festgelegten Verzugszinsen. Es wird außerdem eine Verwaltungsstrafe i.S. des Art. 21, Abs. 2 des L.G. vom 6. September 1973, Nr. 61 i.g.F., von 51,64 € bis zu einer Höchststrafe von 516,45 € verhängt.

2. Die Bescheide gemäß Absatz 1 werden vom verantwortlichen Beamten i.S. des Art. 24 unterzeichnet.

Art. 26 Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Diese Verordnung wurde vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 33 vom 28.12.2001 genehmigt und ist am 14.01.2002 rechtskräftig geworden.

Abgeändert und ergänzt mit Ratsbeschluss Nr. 31/2002 vom 30.12.2002.

Abgeändert und ergänzt mit Ratsbeschluss Nr. 47/C vom 19.12.2008.

Abgeändert und ergänzt mit Ratsbeschluss Nr. 54/C vom 26.11.2010.

**IL SEGRETARIO COMUNALE
DER GEMEINDESEKRETÄR**

(Pescollderungg Dr.Erich)

tori stabiliti dalla legge. Viene altresí applicata una sanzione amministrativa non inferiore a € 51,64 ne superiore a € 516,45 ai sensi dell'art. 21, comma 3 della legge provinciale 6 settembre 1973, n. 61, nel testo vigente.

2. Gli atti di cui al comma 1 sono sottoscritti dal funzionario responsabile di cui all'art. 24.

Art. 26 Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2002.

Il presente regolamento è stato approvato dal Consiglio Comunale con deliberazione n.33 del 28.12.2001 ed è divenuto esecutivo in data 14.01.2002.

Modificato ed integrato con delibera consiliare n. 31/2002 di data 30.12.2002.

Modificato ed integrato con delibera consiliare n. 47/C di data 19.12.2008.

Modificato ed integrato con delibera consiliare n. 54/C di data 26.11.2010.

**IL SINDACO
DER BÜRGERMEISTER**

(Complojer Dr. Franz)